

Haben Sie einen Angehörigen mit
Aortenklappenstenose?

Tipps für Betreuer



Sie spielen eine wichtige Rolle bei der Unterstützung Ihres Angehörigen mit Aortenklappenstenose auf seinem Behandlungsweg. Ob Ihr Angehöriger vor kurzem erst die Diagnose erhalten hat oder sich gerade über die verschiedenen Behandlungsoptionen für seine Aortenklappenstenose informiert – Ihre Begleitung bei diesem Prozess ist von größtem Wert. Um Sie in Ihrer Rolle als Betreuer zu unterstützen, haben wir eine Reihe von Tipps zusammengestellt, damit Sie Ihren Angehörigen auf seinem Behandlungsweg optimal begleiten können.



Symptome einer Herzklappenerkrankung:

Die Patienten halten die Symptome der Herzklappenerkrankung häufig fälschlicherweise für normale Alterserscheinungen. Wenn die von Ihnen betreute Person über Symptome wie einen Mangel an Energie klagt oder Dinge nicht mehr wie gewohnt machen kann, sollte sie sich unbedingt unverzüglich an einen Arzt wenden.

Es kann hilfreich sein, wenn bei allen Sprechstunden jemand dabei ist, um Informationen zu erhalten und sicherzustellen, dass alle Fragen beantwortet werden. Sie sollten eine Liste mit Fragen schreiben und während des Gesprächs Notizen machen. Wenn Sie sich nicht in der Nähe befinden, fragen Sie, ob Sie per Telefon an den Sprechstunden teilnehmen können.

Krankengeschichte des Angehörigen: Es ist wichtig, dass Sie die Krankengeschichte Ihres Angehörigen möglichst vollständig wiedergeben, um sicherzustellen, dass er die am besten geeignete Behandlung erhält. Bitte geben Sie dem Arzt eine detaillierte Aufstellung der Krankengeschichte Ihres Angehörigen.

Auf www.neueherzklappe.de finden Sie weitere Informationsmaterialien zur Diagnose und Behandlung der Aortenklappenstenose. Sie haben Zugang zu kostenlosen Hilfsmitteln und Unterstützungsangeboten, darunter Patientenvideos und ein Leitfaden für das Gespräch mit dem Arzt.

Über den Eingriff am offenen Herzen:

Ein Eingriff am offenen Herzen ist nicht die einzige Möglichkeit, um eine schwere Aortenklappenstenose zu behandeln. Stellen Sie sicher, dass Ihr Angehöriger über alle Behandlungsoptionen informiert ist, bevor ein Behandlungsplan ausgearbeitet wird.

Beurteilung der Behandlungsoptionen bei der Aortenklappenstenose:

Zu Ihren Aufgaben als eine dem Patienten nahestehende Person gehört es, alle Behandlungsmöglichkeiten für die schwere Aortenklappenstenose zu prüfen, einschließlich der Transkatheter-Aortenklappen-implantation (TAVI). Das Ziel sollte dabei immer sein, dass Ihr Angehöriger seine eigenen Entscheidungen zum Behandlungsplan treffen kann.

Sprechen Sie offen über die Betreuung nach der TAVI: Besprechen Sie, wie Sie Ihren Angehörigen während der Genesung von dem Verfahren unterstützen werden.

Bevor Ihr Angehöriger das Krankenhaus verlässt: Stellen Sie dem Arzt bitte unbedingt spezifische Fragen zu Ernährung, Schlaf, Aktivitätsniveau, Medikamenten und Nachsorgeterminen.